

Presseinformation

BITKOM kürt Gewinner des Deutschen Internetpreises

- **Sieger kommen aus Bayern und dem Saarland**
- **Auszeichnung für praxiserprobte IT-Innovationen**
- **Vier von fünf Hightech-Mittelständlern erwarten Umsatz-Plus**

Berlin, 7. November 2007

Drei junge Hightech-Unternehmen aus Bayern und dem Saarland haben den Deutschen Internetpreis 2007 gewonnen: Die metaio GmbH aus München, die e.Consult AG aus Saarbrücken und die GPSoverIP GmbH aus Schweinfurt. Eine unabhängige Jury hat ihre webbasierten IT-Lösungen unter mehr als 300 Wettbewerbs-Teilnehmern ausgewählt.

„Diese Unternehmen sind die innovativsten IT-Mittelständler unter vielen exzellenten Bewerbern“, sagte BITKOM-Vizepräsident Heinz Paul Bonn bei der Preisverleihung am Dienstagabend in Düsseldorf. „Das breite Interesse an der Preisverleihung zeigt, dass moderne Internetanwendungen in unserem Mittelstand längst Fuß gefasst haben und die Unternehmen auf der Höhe der Zeit sind“, betonte der Parlamentarische Staatssekretär Hartmut Schauerte vom Bundeswirtschaftsministerium. Minister Michael Glos ist Schirmherr des Wettbewerbs, der auch von namhaften Unternehmen unterstützt wird.

Der **1. Preis** (25.000 Euro) geht an die metaio GmbH aus München für ihre Anwendung „KPS Click & design“. Mit dieser Software lässt sich die Einrichtung von Wohnräumen fotorealistic planen – eine große Hilfe für Innenarchitekten und Privatleute, etwa beim Möbelkauf. Das Programm läuft auf einem Standard-PC; nur eine Digitalkamera ist zusätzlich nötig. Beworben hat sich metaio gemeinsam mit einem seiner Kunden, der SHD Kreative Planungs-Systeme GmbH & Co. KG aus Andernach. Zum Konzept des Wettbewerbs gehört es, dass die IT-Anbieter auch einen Referenzanwender nennen.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
+49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Christian Spahr
Pressesprecher
Telekommunikation & Recht
+49. 30. 27576-112
Fax +49. 30. 27576-400
c.spahr@bitkom.org

Dr. Jens Mundhenke
Bereichsleiter
Mittelstand und Start-ups
+49. 30. 27576-125
Fax +49. 30. 27576-139
j.mundhenke@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder



Presseinformation

BITKOM kürt Gewinner des Deutschen Internetpreises

Seite 2

Den **2. Preis** (20.000 Euro) erhält die e.Consult AG aus Saarbrücken, die sich gemeinsam mit der Coburger Anwaltskanzlei Hörnlein & Feyler beworben hat. Mit dem internetbasierten Programm „WebAkte“ von e.Consult können Anwälte Daten mit ihren Mandanten austauschen. Sie lässt sich auch gut in vorhandene Kanzlei-Software integrieren, und ein Zusatzmodul erlaubt die vollautomatische Regulierung von Schäden mit Versicherungen. Das spart Zeit und Kosten.

Der **3. Preis** (15.000 Euro) geht an die GPSoverIP GmbH aus Schweinfurt. Sie hat einen gleichnamigen Web-Dienst erfunden, der per Satellit Fahrzeuge von Unternehmens-Fuhrparks orten kann. Damit bekommt unter anderem die Firma Heinrich Metz Reisen aus Schwebheim einen Live-Überblick, wo ihre Busse gerade unterwegs sind. Der GPS-Dienst hilft zudem bei der Erstellung von Fahrplänen und der Dokumentation von Fahrten. Mehr als 700 Unternehmen in ganz Europa nutzen die Technologie bereits.

Kooperationspartner des Deutschen Internetpreises 2007 sind die Unternehmen Datev, Fujitsu Siemens Computers, Microsoft, Oracle und PricewaterhouseCoopers. Die Preisverleihung war einer der Höhepunkte des 3. Deutschen ITK-Mittelstandstages, bei sich dem am Dienstag rund 200 Spitzenvertreter der Hightech-Branche und ihre Kunden trafen. Der Kongress in Düsseldorf stand unter dem Motto „Mittelstand 2.0“.

Ein Schwerpunkt des ITK-Mittelstandstages waren interaktive Internet-Anwendungen. Führungskräfte aus dem Mittelstand zeigen daran großes Interesse, wie aus einer neuen Studie des BITKOM hervorgeht. „Gut zwei Drittel der Manager begeistern sich für die Chancen des Web 2.0“, sagt Vizepräsident Heinz Paul Bonn. Besonders bekannt sind Foto- und Videoportale sowie interaktive Wissensdatenbanken (Wikis). Viele Führungskräfte sehen zudem Potenzial in digitalen Job-Netzwerken,



Presseinformation

BITKOM kürt Gewinner des Deutschen Internetpreises

Seite 3

Online-Tagebüchern (Blogs) und öffentlichen Web-Lesezeichen (Social Bookmarks). „Viele kleine Unternehmen zögern aber noch, die prinzipielle Begeisterung in die Praxis umzusetzen“, erläutert Bonn. Der BITKOM rechnet damit, dass das nicht so bleibt: „Mehr als die Hälfte der Entscheider ist der Meinung, dass Web 2.0 bald aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken ist. Was heute noch eine Sache von Pionieren ist, wird sich binnen weniger Jahre durchsetzen.“

79 Prozent der kleinen und mittleren IT-Unternehmen erwarten ein Umsatzplus für 2007. Das geht aus dem aktuellen Branchenbarometer des BITKOM hervor. Weitere 11 Prozent rechnen zumindest mit stabilen Umsätzen. „Die Hightech-Mittelständler haben allen Grund, zuversichtlich ins Jahresendgeschäft zu gehen“, sagte BITKOM-Vizepräsident Bonn. Die starke Nachfrage sorgt vor allem bei Anbietern von IT-Dienstleistungen und Software für Optimismus: In diesem Sektor erwarten 84 Prozent der Unternehmen einen steigenden Jahresumsatz.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 850 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Gerätehersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.

